

Wenn Liebe zur Obsession wird ...

Schon einmal hat Romy Berner, Volontärin beim KölnJournal, einem Mörder sein blutiges Handwerk gelegt. Aber das ist lange her. Inzwischen genießt die Nachwuchsjournalistin das Leben und die Liebe. Romy schwebt seit ein paar Monaten auf Wolke sieben. Sie kann sich sogar vorstellen, Freund Ingo früher oder später zu heiraten. Auch wenn Romy nur zu gut weiß, wie schnell Liebe in Hass umschlagen kann. Durch eine Recherche über eine tragische Liebesgeschichte begegnet sie der neunzehnjährigen Fleur, die sich vor ihrem Freund Mikael und seiner gefährlichen Eifersucht in ein Frauenhaus geflüchtet hat. Dort glaubt sich Fleur sicher. Aber ist sie das wirklich? Bisher hat Mikael sie immer gefunden. Und leider liegt Fleur mit ihrer Vermutung ganz richtig.

Mikael ist ihr gefährlich nah und lauert nur auf einen günstigen Moment, sie wieder in seinen Besitz zu bringen. Für sein Ziel, wieder mit Fleur zusammen zu sein, geht Mikael notfalls auch über Leichen. Ein Mord versetzt Fleur in Panik. Mikael ist tatsächlich in Köln. Romy nimmt Fleur bei sich zuhause auf. Aber sie hat es mit einem Psychopathen zu tun: besitzergreifend, beängstigend und nicht zu stoppen. Wenn er sich etwas in den Kopf gesetzt hat, zieht er dies durch, ohne Rücksicht auf Verluste. Und tatsächlich bekommt er Fleur in seine Gewalt. Zwar kann sie fliehen, aber schwer verletzt. Im Krankenhaus ringt Fleur mit dem Tod. Derweil setzt Kriminalkommissar Bert Melzig alles daran, Mikael zu fassen. Dieser Fall bringt ihn an seine Grenzen ...

Vorsicht: enorm hohe Herzinfarkt- und außerdem Suchtgefahr! Monika Feths Romane sind an Spannung definitiv nicht zu überbieten. Mit diesen kriegt man Thrillerliteratur auf höchstem Niveau auf die Ohren. Auch "Blutrosen" hat es ordentlich in sich. Mehr als acht Stunden lang hat man Gänsehaut am ganzen Körper. Und der Puls steigt mit jeder Spielsekunde hoch und höher. Das Sprecherquartett Katja Danowski, Jürgen Uter, Jona Mues und Julia Meier macht einen verdammt guten Job am Mikrofon. Die vier Schauspieler rauben einem den Atem und sogar die Sprache. Ihre Lesungen sind wie ein Kinoblockbuster, der einen die Nerven in tausend Fetzen zu zerreißen droht. Der absolute Hörwahnsinn auf sechs CDs! Beim Lauschen muss man hier Angst um sein Leben haben.

Kaum eine andere (Jugendbuch-)Autorin sorgt für mehr genialere Thrill-Time als Monika Feth - abgesehen von Ursula Poznanski oder Elisabeth Herrmann. "Blutrosen" bedeutet Unterhaltung, die mörderischer definitiv nicht sein kann. Die Lesung von Katja Danowski, Jürgen Uter, Jona Mues und Julia Meier bedeutet Nervenkitzel pur. Noch Stunden nach der letzten Spielminute ist an Schlafen nicht einmal zu denken.

Susann Fleischer 26.06.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)